



MARKTBLATT

SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Amtseinführung von
Pfarrer Franz Becher**



**Bilder vom Michaeli-
markt**



**40 Jahre Blumen
Gärtnerei Dichtl**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg

in Kooperation mit dem

UNTERNEHMER-NETZWERK SIEGENBURG e. V.



Redaktion, Gestaltung, Konzeption und Satz:



Stefanie Brixner – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung

Tel.: 09444/ 9759-928

Fax: 09444/ 9759-930

stefanie.brixner@siegenburg.info

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr

Dienstag bis Freitag: 13 - 15 Uhr

Foto Titelseite:

Dr. Christian Kahler



Fotos Rückseite:

Gabi Röhl

*Das Siegenburger Marktblatt ist ein Projekt
im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms
zur Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren.*

Hinweis:

Die Verteilung des Markt-
blattes kann einige Tage in
Anspruch nehmen!

Auflage:

1.500 Stück

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2016. Textbeiträge bitte bis zum **15. November 2016** an: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Die Redaktion übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es ist viel passiert in den letzten vier Wochen:

In einem feierlichen Gottesdienst haben wir die Installation von **Pfarrer Franz Becher** gefeiert. Ich wünsche an dieser Stelle noch einmal: **Lieber Herr Pfarrer, herzlich willkommen bei uns in der Hallertau und alles Gute, viel Freude und großen Erfolg für Ihren Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft!**

Die Staudacher feierten ihr Dorffest - verbunden mit dem **20jährigen Weihejubiläum der Franziskuskapelle**. Bereits im Vorfeld bekamen die Innen- und Außenwände einen neuen Anstrich, das Dach wurde gereinigt und das Turmkreuz vergoldet. **Der Kapellenverein Staudach hat diese Kosten aus eigenen Kräften stemmen können. Respekt und herzlichen Dank für dieses bürgerschaftliche Engagement!**

Am **Politischen Kirchweihmontag der CSU** konnte ich den **Bayerischen Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder**, im Gewölbe der Brauerei Schmidmayer begrüßen. Ein Freund aus vergangenen JU-Zeiten, der sich für uns Zeit genommen hat. Es war ein gelungener, ein spannender und auch ein besonderer Abend mit 150 Gästen und vielen Medienvertretern.

Doch nun sind wir gespannt auf unser neues Prinzenpaar! Am 11.11. um 19:19 Uhr heißt es wieder: **Siegonia - helau!** Ich freue mich!

Herzliche Grüße an Sie alle! Alles Gute!

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Amtseinführung von Pfarrer Becher	S. 4
Bericht vom Dorffest in Staudach	S. 5
Neubaugebiet Abensblick: Der Erste baut schon!	
Lenkungsgruppe Siegenburg: Marienplatz	S. 6

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Billardfreunde Mühlhausen	S. 8
Eisfreunde Siegenburg	S. 9
Bilder vom Michaelimarkt	S. 10
FFW Siegenburg: Bericht vom Ausflug	S. 13
Kolping: Bezirkswallfahrt und Erntedank	S. 15
TSV: Trikotspende für F2-Jugend	S. 17
VFZ Siegenburg: Bericht vom Tag der offenen Tür	S. 18
Bücherei Siegenburg: Herbstausstellung	S. 19
Liederkranz Frohsinn: Herbstserenade	
Dr. Markus Söder zu Besuch bei der CSU Siegenburg	S. 20
DLRG startet mit Wintertraining	S. 21

Veranstaltungen im November 2016

Aus der Wirtschaft: 40 Jahre Blumen Gärtnerei Dichtl	S. 23
---	-------



Amtseinführung von Pfarrer Franz Becher

Dieser Tag wurde in Siegenburg groß gefeiert.



Die Amtseinführung von Pfarrer Franz Becher wurde in Siegenburg groß gefeiert. In einem feierlichem Gottesdienst führte Dekan Birner aus Abensberg den neuen Seelsorger in sein Amt ein. Es wurde auch Pastoralreferent Christian Bräuherr begrüßt. Fast 40 Geistliche, über 70 Ministranten und 27 Vereine aus Siegenburg, Train und Niederumesldorf sowie Gäste aus Sulzbach -Rosenberg feierten die heilige Messe mit. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gesamtchor aus den drei Pfarreien begleitet.

Im Anschluss an die Messe zog man mit dem Spielmannszug vom HVT in den Hof der Brauerei. Dort hatten alle Gelegenheit, den neuen Seelsorger im persönlichen Gespräch kennen zu lernen.



Bilder: Dr. Christian Kahler, Text: Pfarrei



Dorffest in Staudach

Viele Besucher kamen zum 20-jährigen Jubiläum des Kapellenvereins.



Gemeinsame Messe von Pater Hubert Wendl (links) und Pfarrer Franz Becher (rechts).

Am 3. Oktober 2016 feierten die Staudacher nicht nur ihr Dorffest, sondern heuer auch das 20-jährige Weijubiläum der Staudacher Kapelle und den 20. Geburtstag des Kapellenvereins.

Das Patrozinium begann mit einer Messe, die von Pfarrer Franz Becher und Pater Hubert Wendl zelebriert wurde. Anschließend gab es im Festzelt zahlreiche Schmankerl zum Mittagstisch. Viele Helfer organisierten die Feierlichkeit und so musste keiner der zahlreichen Besucher lange auf Speis und Trank warten.

Wer dann noch Lust auf Süßes hatte wurde vollends durch herrliche Kuchen und Torten sowie Schaumrollen und Kiachal verwöhnt.

Bild: Karin Einsle und Text: Stefanie Brixner

Im Neubaugebiet Abensblick geht es endlich los

Der erste Häuslebauer hat mit seinen Arbeiten begonnen.



von links: 1. BGM Dr. Bergermeier, Bauherr Martin Kiermeier und Albert Niederhammer

Am 29. September 2016 ging es für Martin Kiermeier und Christina Niederhammer los: Der Baubeginn für ihres eigenes Zuhause im neu erschlossenen Baugebiet Abensblick.

„Wir sind sehr froh über die schnelle und unkomplizierte Abwicklung mit dem Markt Siegenburg bei der Abwicklung des Kaufvertrages“, lobt Martin Kiermeier die Arbeit der Marktgemeinde. Nun kann der Traum vom Einfamilienhaus mit Garage wahr werden.

Dr. Bergermeier ließ es sich nicht nehmen, dem ersten Bauherren persönlich zu gratulieren und alles Gute für die Zukunft im Abensblick zu wünschen.

Bild und Text: Stefanie Brixner



Die Lenkungsgruppe berät über die Neugestaltung des...

Am 26.09.2016 trafen sich die Mitglieder der Lenkungsgruppe zum zweiten Mal.

Aufgabe der Gruppe war es, Empfehlungen hinsichtlich der Gestaltung der geplanten Sanierungsmaßnahme „Neugestaltung des Marienplatzes“ im Rahmen der Städtebauförderung zu erstellen. Die Ergebnisse der Lenkungsgruppe werden in der nächsten Marktratssitzung detailliert vorgestellt. Dort sollen dann die finalen Entscheidungen getroffen werden, um die notwendige Kostenschätzung erstellen zu lassen. Nur dann kann noch in diesem Jahr der Förderantrag für die Maßnahme gestellt werden, was der Wunsch des Marktes Siegenburg ist. Hinsichtlich der technischen Umsetzbarkeit der Empfehlungen wurde die Gruppe vom für die Maßnahme beauftragten Ingenieurbüro Wöhrmann aus Haglstadt beraten.

Folgende Empfehlungen wurden im Lenkungsausschuss hinsichtlich des Marktplatzes abgegeben:

Bei der Verwendung des Granits kam der Wunsch nach regionalen Produkten auf, diese Vorgabe sei aber aufgrund der Förderrichtlinien nicht möglich. Ebenso wies das Ingenieurbüro darauf hin, dass durch die Verwendung regionalen Granits Kosten erhöhungen bis zum doppelten möglich seien. Als Farbton wurde derselbe empfohlen, der bereits in der Listl-Kurve verbaut wurde (gelblich-grau). Als Verlegeart wies der Ausschuss darauf hin, dass der vorgesehene „römische Verbund“ im Innenbereich aufgrund der verschiedenen Pflastergrößen die teuerste Verlegart sei, deswegen schlägt man hier alternativ eine Verlegung im Reihenverband vor, diagonal zur Gred. Hinsichtlich der Bushaltestellen sieht auch der Lenkungsausschuss zwei Bushaltestellen als unabdingbar, hinsichtlich der Lage kann man keine eindeutige Empfehlung abgegeben. Zwei Möglichkeiten gibt es hier: Bushaltestelle 1 vor dem Hotel Rauchfang und eine vor dem Rathaus, Möglichkeit 2 vor dem Hotel Rauchfang und gegenüber



von links: Michael Neumeier, Manuela Smasal, Franz Kellner, Hildegunde Limmer, Bernhard Weber, Stefanie Brixner, Thomas Kratzl, Susanne Obermeier, Richard Zausinger, Karin Robl, Andreas Utz, Siegfried Hilz, Sven Peters, Gernot Seefelder, Dr. Johann Bergermeier.

Allgemein wurde darauf hingewiesen, dass jeglicher Neubau auch eine Pflege des Ganzen voraussetzt, hier erwarte man vom Markt generell eine bessere Pflege der städtebaulichen Maßnahmen. Im Zuge der Maßnahme sollte die Mariensäule begradigt werden. Eine Begradung des Platzes wäre wünschenswert, was aber technisch nur mit Stufen umsetzbar wäre und somit nicht empfohlen werden kann. Ebenso weist der Ausschuss darauf hin, dass die Neugestaltung nur der erste Schritt zur Belebung der Marktmitte sei, weitere Maßnahmen der Eigentümer im Anschluss aber ebenso wichtig seien, um den Platz schön zu gestalten.

dem Hotel. Hierbei wünscht man sich im Bereich des Hotels einen hohen Bordstein um Fahrgästen mit Behinderung oder mit Kinderwagen einen bequemen Ausstieg zu ermöglichen. Eine Blindenführung in Form von Gittern wird nicht gewünscht.

Bei der Abführung des Oberflächenwassers wurde entgegen dem Plan des Marktrates nicht eine Schlitzrinne empfohlen, sondern die Verwendung von Granitmulden, da dies nach technischer Beratung die unterhaltstechnisch sicherere Art sei, das Wasser abzuleiten.

Hinsichtlich des Brunnens konnte noch keine Aussage getroffen werden. Eventuell wäre hier auch ein Wettbewerb denkbar. Als Gesamtbetrag wird



...Marienplatzes und gibt seine Empfehlungen ab.

deswegen für die Fördermaßnahme im ersten Schritt ein Höchstbetrag von 200.000,00 Euro vorgeschlagen.

Folgende Standorte sollte der Marktrat noch mal überdenken: Der an der Raiffeisen geplante Standort für den Maibaum sollte zwischen Rathaus und Sparkasse versetzt werden, dort wo die ehemalige Kastanie stand. Eine Anordnung folgender Bäume gegenüber dem jetzigen Plan wird folgendermaßen gewünscht: der Baum zwischen Rathaus und Sparkasse sollte an das Hauseck des Rathauses gesetzt werden. Dafür sollte der Baum vor der Sparkasse Richtung Loibl Komplex geschoben werden bis auf Höhe der Begrenzung des Innenbereiches. Der Baum bei der Raiffeisenbank sollte ebenfalls auf diese Höhe gesetzt werden. Hinsichtlich der Baumart benötigt der Lenkungsausschuss noch eine Sitzung um hierzu eine Empfehlung abgeben zu können. Der Schutz der Bäume soll mittels Gussplatten und Gitter gewährleistet werden. Die finale Anzahl könne man erst besprechen, wenn man weiß, welcher Brunnen im Innenbereich erbaut werden soll. Die Art des Exterieurs konnte noch nicht behandelt werden, dafür aber die Anzahl für die Kostenschätzung: acht Bänke, vier Abfalleimer, drei Fahrradständer und einige Blumentröge sollten hier aufgenommen werden.

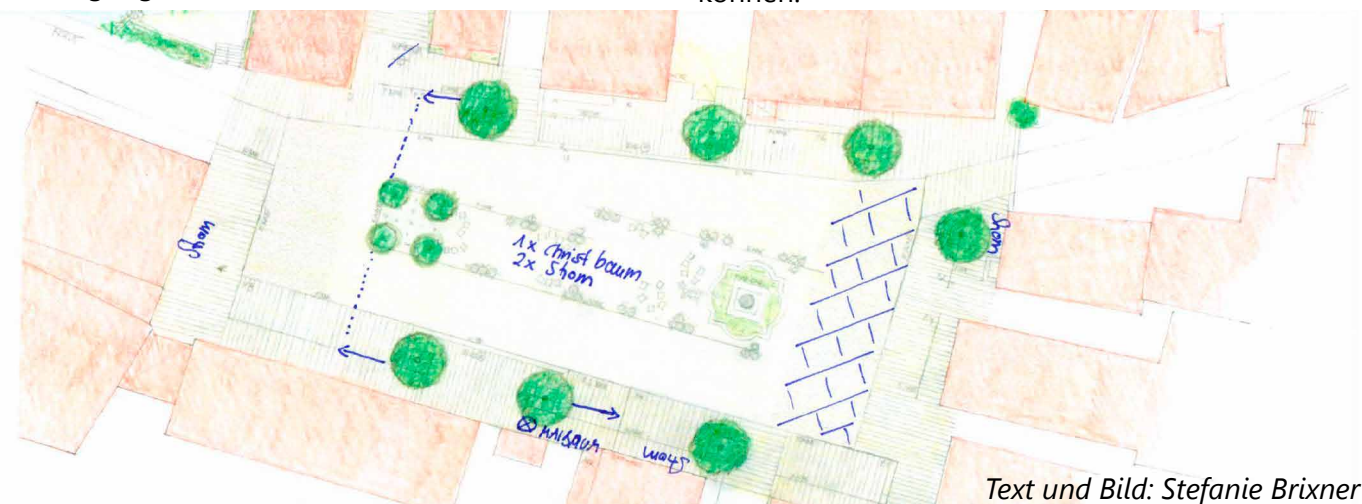
Die Lenkungsgruppe wünscht weder einen digitalen Infostand noch einen Trinkwasserbrunnen, sieht aber einen WLAN-Ausbau des Marienplatzes als unabdingbar an, um die Verweildauer zu erhöhen und einen zeitgerechten Komfort anbieten zu können. Eine Stromtankstelle für E-Bikes wird zwar gewünscht, diese sollte aber möglichst unsichtbar integriert werden. Dies trifft auch auf die Stromversorgung zu, die für Märkte und Feste fest im

Marienplatz integriert werden soll. Fünf Standorte werden hierzu vorgeschlagen: Höhe Loibl-Komplex, Höhe Rathaus, Höhe VHS und zwei im Innenbereich. Ebenso sollte im Innenbereich ein Loch für den Christbaum geplant werden, in dem gleich die Stromversorgung integriert ist.

Hinsichtlich der Beleuchtung war man sich einig in der Lenkungsgruppe: Die Fassadenbeleuchtung, wie sie in der Marktratssitzung am 12. September vorgestellt wurde und die Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes findet Zustimmung. Als Effektbeleuchtung reiche es dann aus, den Brunnen und die Mariensäule in Szene zu setzen.

Zum Schluss teilt Frau Brixner, Vorsitzende des Lenkungsausschuss, der Gruppe gegenüber ihre persönlichen Bedenken mit, dass ein schöner Platz alleine keine Aufenthaltsqualität verspreche. Deswegen, so ihre persönliche Meinung, sollte man teilweise über ungebundene Flächen (Schotter, Kies oder Wiese) im Innenbereich nachdenken. Auch der Zaun um die Mariensäule würde das Denkmal nicht genug integrieren und die Menschen auf Abstand halten – hier könnte man ebenfalls Sitzbereiche in Form von Stufen entstehen lassen. Der denkmalgeschützte Zaun könnte vielleicht an anderer Stelle integriert werden. Die Mitglieder antworten hierauf, dass so ein Platz nicht statisch sei und auch spätere Änderungen möglich seien, wenn man merkt, dass der Platz nicht genügend angenommen wird. Gerade der Zaun sei ein Schutz des Monuments, wenn gleich man auch den Innenbereich edler gestalten könne.

Die Empfehlungen der Lenkungsgruppe werden nun an den Bürgermeister übergeben, um diese in der nächsten Marktratssitzung besprechen zu können.



Text und Bild: Stefanie Brixner



Robin Scharf 9-Ball Vereinsmeister der Jugend

Billardfreunde Mühlhausen richteten Jugendturnier aus.

Neun Teilnehmer fanden sich zu den Jugend-Vereinsmeisterschaften im 9-Ball 2016 im Billardheim ein. Im Match, jeder gegen jeden setzte sich am Ende Robin Scharf mit sechs gewonnen Spielen auf Platz eins. Überraschend holte sich Michael Seehofer mit ebenfalls sechs gewonnen Partien aber

weniger Spielpunkten die Vizemeisterschaft. Platz drei ging noch an Markus Dorfner, vor Daniel Meyer. Die weiteren Platzierungen: Thomas Westermeier, Titelverteidiger 2015, Daniel Thiel, Matthias Brem, Tobias Berg und Andreas Heinz.



Siegerehrung der 9-Ball Vereinsmeisterschaft, v. l. 3. Platz Markus Dorfner, 2. Platz Michael Seehofer und 1. Platz Robin Scharf, wozu ihm Vorstand Fischer gratulierte.



Die Teilnehmer der Jugend-Vereinsmeisterschaft der Billardfreunde.

Billardfreunde starten in die neue Saison 2016/2017

Drei Mannschaften stehen im Spielbetrieb. Teilnahme der Jugend an den bayerischen Titelkämpfen in Nürnberg.

Mit drei Mannschaften, Bezirksliga und zwei Kreisliga Teams, starten die Billardfreunde Mühlhausen in die neue Saison des Bayerischen Billardverbandes 2016/17. Nach diversen Abgängen, erfolgte in den Mannschaften ein Umbruch, somit wird auch die Jugend in die neuen Mannschaften integriert. Die 1. Mannschaft in der Bezirksliga, wurde neu zusammen gesetzt und zwar mit Dieter Schuster, Michael Reinhold, Hoang Anh Duc und Neuzugang Dario Skrotzki. Die 2. Mannschaft als Absteiger aus der Bezirksliga startet in der Kreisliga mit Klaus Reiter, Bettina Jäger, Martin Abe und den Jugendlichen Robin Scharf und Markus Dorfner. Als Aufsteiger in die Kreisliga setzt sich die 3. Mannschaft mit Skender Shillova, Vorstand Anton Fischer, sowie den Jugendlichen Daniel Meyer, Thomas Westermeier, Florian Huber, Tobias Berg und Daniel Thiel zusammen.

Derzeit bereiten sich die Jugendlichen auf die Bayerischen Jugendmeisterschaften 2016 vor, die vom 29. Oktober bis 01. November in Nürnberg stattfinden. Die Billardfreunde werden mit sieben Jugendlichen in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball vertreten sein. Des weiteren wird am 13. November die Jugend-Vereinsmeisterschaft im 10-Ball ausgetragen.



Dank eines großzügigen Sponsors, konnten die aktiven Billardsportler komplett eingekleidet werden.



Neuzugang Dario Skrotzki verstärkt die Billardfreunde in der Bezirksliga-Mannschaft.

Text und Bilder:
Billardfreunde



Eisfreunde Siegenburg

Großzügige Spende bereitet vielen Freude.



hinten von links: Josef Spannrad, Hermann Reiter, Anton Kübler, Kathi Prücklmayer, Christa Sailer, Susanne Obermeier, Irina Bringmann, Siegfried Ziegler (Silvia Reiter und Christine Beis nicht auf dem Bild). Die Kinder vorne im Bild bauten die Hütte im Ferienprogramm mit.

Text und Bild: Stefanie Brixner

Die Eisfreunde Siegenburg werden sicher dem ein oder anderen noch gut bekannt sein. Von 2009 bis 2012, als es auch noch echte Winter gab, veranstalteten die Eisfreunde legendäre „Eisnächte“ an den Eisweihern. Flutlicht, Glühwein, kleine Snacks, Lagerfeuer und Musik standen auf dem Programm für Eisstockfans, Hockeyspieler und Schlittschuhläufer. Die Erlöse der Events kamen damals auf ein Konto und sollten für Siegenburger Belange eingesetzt werden.

Anfang des Jahres beschlossen die Eisfreunde nun, das noch übrige Guthaben von 900,00 Euro zu spenden. 300,00 Euro bekamen die Senioren, weitere 300,00 Euro die Kita und 300,00 Euro der Quartierfonds der Lenkungsgruppe. Für das Projekt „Holzhütte für Siegenburg“ wurde bereits letztes Jahr mit der Regierung die Fördermöglichkeit abgestimmt. So konnte durch die Einlage in den Fonds eine Förderung in Höhe von 300,00 Euro generiert werden (60 Prozent Regierung von Niederbayern, 40 Prozent Markt Siegenburg), insgesamt standen nun 600,00 Euro zur Verfügung. Mit diesem Geld lies der Markt Siegenburg mit Hilfe der TSVäter im Ferienprogramm eine Hütte bauen, die der Markt nun für Veranstaltungen nutzen kann.

Eine offizielle Übergabe erfolgte auf dem diesjährigen Michaelimarkt. Für die Spende ein riesiges und herzliches Dankeschön!



Feiern Sie mit uns 5 Jahre Jubiläum!

Vom 6. bis 22. Dezember 2016 gibt es **5 Yogastunden** zum
Preis von **25 statt 45 Euro!!!**

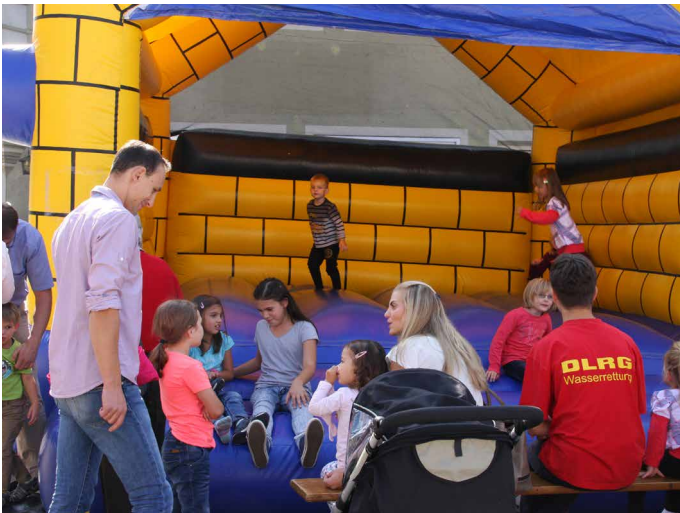
Anmeldung und mehr Info's unter www.yoga-sportwerkstatt.de oder
Telefon 09444/97196

Ich freu mich auf Sie!





Bilder: Stefanie Brixner





FFW Siegenburg

Nein, die Feuerwehr Siegenburg war nicht in „New York“.



Der Vereinsausflug vom 1. bis 03. Oktober 2016 führte uns nach Bad Kleinkirchheim. Das Motto „Kärnten ist der Wahnsinn“ ein Programm für Jung u. Alt. Mit der Fa. Heigl ging's am Samstag los und die Strecke führte uns über den Chiemsee zur Raststätte Walserberg bei Salzburg zum 1. Stopp: Weißwurstfrühstück.

Frisch gestärkt fuhren wir über die Tauernautobahn /Katschbergtunnel nach Bad Kleinkirchheim zum Kirchheimer Hof. Mit festem Schuhwerk ausgestattet wurde der Kaiserburgberg mit der Bergbahn erklommen. Auf der Spitze angekommen konnte jeder selber entscheiden, runter Wandern oder Fahren mit Zwischenstopp in der Waldtratte. Nach dem gelungenen Auftakt konnte man im Wellnessbereich entspannen und im Hotel wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Tag 2: Beginn mit einem Besuch im Außen- oder Innenpool und ausgedehnten Frühstück.

Auf geht's nach Klagenfurt: Erster Stopp der 70m hohe Pyramidenkogel zu Fuß oder mit dem Aufzug?? Leider war die Sicht zum Wörthersee eingenebelt und die Abwärtsrutsche war gesperrt,

also weiter zur Stadtführung nach Klagenfurt. Angekommen mit Nieselregen zeigte sich nach kurzer Zeit die Sonne und der Schirm blieb geschlossen. Nächster Halt das Minimundus „die kleine Stadt am Wörthersee“, ein Spaziergang durch alle Sehenswürdigkeiten der Welt in Miniaturform. Zurück im Hotel erwartete uns ein tolles Abendessen und der Nachtschisch wurde in der „Goar Keusch'n“ mit musikalischer Unterhaltung serviert.

Tag 3: Baden-Frühstück-Heimfahren. Nein nicht auf dem kürzesten Weg, los ging's über die Nockalmstraße und oh Verwunderung die Gipfel waren eingezuckert. Nächster Halt war der Kolnbrein Stausee wer Lust hatte konnte über die Staumauer laufen (200m hoch) oder sich im Bergrestaurant Filme über die Entstehung/Nutzung der Talsperre anschauen. Nach einer gigantischen Abfahrt durch gehauene Bergtunnel „ein Hoch auf unseren Busfahrer Volker“ - das war Millimeterarbeit - ging's über die Tauernautobahn Richtung Heimat.

Fazit: Ein gelungener 3-Tagesausflug. Alle waren begeistert.

Texte und Bilder: Feuerwehr Siegenburg



Bilder vom Feuerwehrausflug.





Kolping-Teenie Gruppenstunden

Für Tennes von der
5. bis 8. Klasse

Einmal im Monat

Freitags von 19 bis 21 Uhr
im Kolpingheim Siegenburg



Auf dein Kommen freuen
sich deine Gruppenleiterinnen



Michaela Dorfner und Maria Reiter

Bei Fragen melde dich bei

Michaela Dorfner unter

09444/88239 oder

michaela.dorfner@online.de

Bisher Erlebtes:



Casinoabend

Nacht der
Filme



Hawaii-Feeling



Your Taste



Cool-Down



Das Erwartet dich noch!

29.10.16 Halloweenkegeln

Treffpunkt beim Jägerwirt

18.11.16 Quiz-Night

16.12.16 Adventsfeier

Bezirkswallfahrt.

Am 25. September machten sich 14 Kolpingsmitglieder auf den Weg nach Abensberg zur Bezirkswallfahrt. Die Wallfahrt begann mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche bei dem der bisherige Bezirkspräses, Pfarrer Martin Nissel, verabschiedet und sein Nachfolger Pfarrer Wolfgang Stowasser aus Altmannstein begrüßt wurde. Nachdem Godi machten sich die Kolpingsfamilien aus



Rohr, Langquaid, Kelheim, Siegenburg, Abensberg, Neustadt, Riedenburg, Altmannstein, Pförring und Kösching, mit ihren Bannern auf den Weg zur Ägidiuskapelle. Die Wallfahrt stand unter dem Thema „Jahr der Barmherzigkeit“. Nach zirka drei Kilometern mündete die Wallfahrt im Biergarten Lauberger. Dort klang in geselliger Runde und bei guten Speisen der Nachmittag aus.



Erntedank 2016.

Am 01. Oktober 2016 baute die Kolpingjugend den Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Nikolaus Siegenburg auf. Dank zahlreicher Spenden konnte wieder ein üppiger Altar gestaltet werden. Am 02. Oktober 2016 gestaltete die Kolpingjugend dann den Erntedankgottesdienst. Musikalisch wurde dieser von der Jugendband „Spiritus“ umrahmt.

Vielen Dank an alle Spender und Helfer für ein gelungenes Erntedankfest 2016.



Text und Bilder: Kolping

Die F2-Schüler des TSV Siegenburg, haben von der
Schnittpunkt GmbH
Laserschneidtechnik
Im Gewerbegebiet 19
85290 Geisenfeld
einen neuen Satz Trikots gespendet bekommen.



F2-Mannschaft.



hinten rechts: Abteilungsleiter der Fußballabteilung des TSV Kurt Graßl mit Trainer Frank Schlauderer.

Text und Bilder: TSV Siegenburg

QUIZ NIGHT

**Freitag 12. November,
19.00-21.00 Uhr
im Kolpingheim Siegenburg**

**KOLPING
JUGEND
Siegenburg**

**für Teenies
von der
5. bis 8. Klasse**

Anmeldung und weiter Infos bei Michaela Dorfner Tel: 09444 88239 oder michaela.dorfner@online.de.



Tag der offenen Tür kam gut an.



Am Sonntag, den 2. Oktober, fand der Tag der offenen Tür im Schützenheim der VFZ Siegenburg statt. Höhepunkt war dabei die Einweihung der neuen Schießanlage durch Pfarrer Becher.

Viele Leute haben sich auf den Weg gemacht, um das Schützenheim zu erkunden. Viele „alte“ Gesichter konnte man treffen, aber auch viele Neue waren neugierig. Die Zeit bis zur Einweihung gegen 16 Uhr verging sehr schnell, man konnte alles besichtigen und ausprobieren, aber sich auch bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Sekt einfach nur unterhalten. Schön, dass zur Einweihung noch viele der Besucher da waren und den Worten des 1. Schützenmeisters Georg Stadtherr, dem 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und auch von Pfarrer Franz Becher lauschten. Herr Stadtherr erzählte, dass in vielen Stunden die Anlage umgebaut wurde und das Ganze ohne den Kostenzuschuss der Gemeinde nicht möglich gewesen wäre. Herr Dr. Bergermeier erzählte unter anderem, dass er es zuerst nicht für nötig hielt, dass eine neue elektronische Schießanlage gebaut wird. Man könne ja gar nicht mehr mit seinen guten Schüssen bei der Freundin punkten, da man ja nichts mehr in der Hand hält. Georg Stadtherr konnte ihn beruhigen, heute wird das Ganze dann einfach ausgedruckt. Danach folgte die Einweihung durch Pfarrer Becher, die sehr schön gestaltet war und auch er hatte ein paar Worte an die Anwesenden gerichtet. Er wünsche den Schützen alles Gute mit der Anlage und dass sie immer ins Schwarze treffen, aber nicht auf den Pfarrer, scherzte er zum Abschluss. Danach lies es sich Pfarrer Becher nicht nehmen, die neue Schießanlage auszuprobieren, obwohl er zuletzt bei der Bundeswehr geschossen hat. Auch 1. Gauschützenmeister Maximilian Holzmayr richtete im Anschluss einige Worte an die Besucher, und dankte der VFZ Siegenburg dafür, dass ein weiterer moderner Schießstand im Gau Hallertau zur Verfügung stehe und wünschte den Schützen alle Zeit „Gut Schuss“.

Viele Besucher haben ihr Glück versucht und den ein oder anderen Schuss gewagt, und vielleicht sogar die Liebe zum Schießsport entdeckt.

Wer Lust hat, das Ganze auch einmal zu versuchen, der kommt einfach mal vorbei. Dienstag 19 - 21.30 Uhr Luftdruckwaffen, Freitag 16 - 18 Uhr Bogen und Luftdruckwaffen, Samstag 14.30 - 18 Uhr Groß- und Kleinkaliberwaffen und Sonntag 9.30 - 12 Uhr Kleinkaliberwaffen. Wir freuen uns auf Euch.



Text und Bilder: VFZ Siegenburg



Politischer Kirchweihmontag der CSU

Staatsminister Dr. Markus Söder zu Besuch in Siegenburg.



Staatsminister Dr. Markus Söder



Gastgeschenk: Ortsvorsitzender Helmut Meichelböck überreicht ein Bild von Gabi Röhrl („Heimat Holledau“) an Dr. Söder



Eintrag ins Gästebuch



Blumen für die Wirtin Theresia Back

VOCATION feat. TOPKIDS im Zehentstadl Train



VOCATION hat die letzten zwei Jahre mit viel Elan und Spaß an wunderschönen Liedern von einer Mischung aus Gospel, Pop, Rock bis hin zu neuer Folkmusik geprobt.



Rund 150 Gäste waren im Gewölbe.

Nun kommt der Siegenburger Chor nach Train und zelebriert einen wunderschönen Abend. Unterstützt wird VOCATION von den bekannten Abensberger Topkids.

Lassen Sie sich von den beiden Chören überraschen und lauschen Sie den ausgezeichneten Stimmen der Sängerinnen und Sänger!

Samstag, 19.11.2016

Eintritt: Erwachsene 8,- Euro - Schüler 5,- Euro

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr



Ein Teil der CSU-Vorstandschaft mit Dr. Söder

Bilder: David Dichtl

Kartenvorverkauf:

Bäckerei Buchta, Tel. 09444 / 8214

Metzgerei Fritsch, Tel. 09444 / 8320

Gemeindekanzlei Zehentstadl

(Do. 16.30 bis 18.30 Uhr), Tel. 09444 / 87500

Online-Reservierung unter www.gemeinde-train.de





DLRG startet mit Wintertraining

Im Winter trainiert die DLRG wöchentlich im Hallenbad Neustadt. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Für die DLRG beginnt mit dem Winter zwar eine ruhigere Zeit, abgetaucht wird aber trotzdem: Immer samstags trainieren Kinder in vier verschiedenen Gruppen die verschiedenen Schwimmtechniken.

„Uns geht es immer darum, dass es Spaß macht“, beschreibt Jan Hölzlwimmer das Schwimmtraining: „Unsere Teilnehmer sind gerne bei uns, schwimmen, springen und tauchen – die Freude dabei, ist ihnen anzusehen.“ So bietet er und seine Kollegen bereits das siebte Jahr immer am Samstag das Schwimmtraining an. „Die Teilnehmerzahlen sind immer gestiegen, momentan besuchen 40 – 50 Kinder das Training.“

Eine Trainingsteilnahme ist ab



dem bestandenen Seepferdchen (25 m schwimmen, Sprung ins Wasser, abtauchen) möglich. Trainiert wird in vier verschiedenen

Gruppen, für jeden alters- und leistungsgerecht. „Bei den Kleineren versuchen wir vor Allem, die Schwimmtechnik zu verbessern“, erklärt David Dichtl, „neue Schwimmstile werden erlernt, die Ausdauer weiter verbessert.“

Stefanie Kortstock trainiert die Kinder, die ca. 10 Jahre alt sind: „Meine Jungs und Mädls können bereits richtig gut Brustschwimmen und Kraulen, in dieser Saison möchte ich mit ihnen für das Goldene Jugendschwimmabzeichen üben.“ Danach ist natürlich längst nicht Schluss, sogar das deutsche Rettungsschwimmabzeichen, das zur Aufsicht in Bädern berechtigt, kann bei der DLRG Siegenburg abgelegt werden.

„Wir sind eben viel mehr, als nur ein Schwimmverein“, lächelt Simon Wittmann und erklärt weiter: „Viele Veranstaltungen, auch außerhalb des Wassers, runden unser Training ab. So gibt es eine „Kinderweihnachtsfeier, Nikolausbesuch, Winterwanderung und Vieles mehr.“

Während der Wintermonate bilden sich auch die „großen“ Mitglieder fort. Mehrere Aktive schließen noch in diesem Jahr ihre Fachausbildung zum Wasserretter ab. Natürlich wird auch geschwommen – am Mittwoch Abend, denn am Samstag sind die Kleineren dran, da ist keine

Bahn mehr frei.

Doris Resch nutzt den Winter, um ihre Prüfung zur Erste-Hilfe-Ausbilderin abzulegen: „Dann könnte regelmäßig in Siegenburg ein Erste-Hilfe-Kurs stattfinden“, verspricht sie. Vier Wochenenden fährt sie dafür auf Seminare nach Neumarkt und Nürnberg.

Das wöchentliche Training findet immer samstags von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Hallenbad Neustadt statt. Eine Teilnahme, auch ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Wer sich das Training ganz unverbindlich mal anschauen möchte, ist natürlich auch herzlich zum Schnuppern willkommen.

Weitere Informationen zum Training erhalten Sie auf der



Homepage der DLRG unter www.siegenburg.dlrg.de oder unter training@siegenburg.dlrg.de.

Text und Bilder: DLRG

Adventsausstellung

am 24. November, ab 18 Uhr



DICHTL
Blumen · Gärtnerei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen im November

Alle Angaben ohne Gewähr!

01.11.16, Dienstag ALLERHEILIGEN	Pfarrei	Gräbersegnung	14:00 Uhr
02.11.16, Mittwoch ALLERSEELN			
03.11.16, Donnerstag HL. HUBERTUS	CSU VdK	Stammtisch Sprechtag	siehe Zeitung 08:00 - 09:00 Uhr Rathaus
06.11.16, Sonntag VOLKSTRAUERTAG - HL. LEONHARD	Vereine	Marsch zum Kriegerdenkmal	
07.11.16, Montag	Café Vergissmeinnicht	Kolpinghaus	13:30 Uhr
08.11.16, Diensag	KDFB	Kreativkurs mit Pia Bauer	
10.11.16, Donnerstag	VdK	Sprechtag	08:00 - 09:00 Uhr Rathaus
11.11.16, Freitag HL. MARTIN	Pfarrei/Kiga Siegonia FW NU	Andacht/Martinsumzug Rathaussturm Jahreshauptversammlung	17:00 Uhr 19:19 Uhr Rathaus 19:30 Uhr Schretzlmeier Wirt
12.11.16, Samstag	Kolping Teenie	„Quiz Night“	19:00 - 21:00 Uhr
13.11.16, Sonntag	Pfarrei St. Ulrich	Martinszug	siehe Pfarrbrief
14.11.16, Montag	Kolping Kinder	Kinonachmittag	
16.11.16, Mittwoch BÜß- UND BETTAG	Senioren	Heilige im Jahreskreis	14:00 Uhr
17.11.16, Donnerstag	VdK	Sprechtag	08:00 - 09:00 Uhr Rathaus
19.11.16, Samstag HL. ELISABETH	Kolpingsfamilie	Gedenktag mit Jahres- hauptversammlung	18:30 Uhr Gottesdienst
25.11.16, Freitag HL. KATHARINA	Kolpingjugend	Barmeeeting für alle Jugendlichen ab 14 Jahren	
26.11.16, Samstag	Vereine HVT Jagdgenossen NU	Baumholzen f. Christkindlmarkt Kathreintanz Rehessen	08:30 Uhr Feuerwehrhaus 19:00 Uhr Wittmannsaal 19:00 Uhr Loibl Wirt
27.11.16, Sonntag 1. ADVENT	Kolpingsfamilie	Bezirksversammlung	
28.11.16, Montag	Vereine	Baumholzen f. Christkindlmarkt	
30.11.16, Mittwoch	KDFB Kolpingsfamilie	Christkindlmarktfahrt Stuttgart Stammtisch	

Wichtige Termine 2017:

Problemmüllannahme Siegenburg:
Di., 27.06.2017, 13.00 - 15.00 Uhr
Do., 09.11.2017, 09.00 - 11.00 Uhr



Bleibende Erinnerungen! „Bua, du gehst doch no in'd Lehr“, daran erinnert sich der in Mühlhausen geborene Johann Dichtl 40 Jahre später noch, als sei es gestern gewesen, als er den damaligen Verpächter Wittmann um Erlaubnis für einen Pachtvertrag gebeten hat. Damals war er mit 17 einhalb Jahren mitten in der Lehre zum Gärtner. „Mindestens seit dem 1. Weltkrieg war in diesem Gebäude immer eine Gärtnerei“, erklärt Gärtnermeister und Floristiker Dichtl weiter. „Mein Traum war es schon immer, Gärtner zu werden. 14 Tage später war der Pachtvertrag unterschrieben.“

Familie ist wichtig! Wie wichtig die Familie ist, merkte Johann Dichtl schon zur Gründerzeit der Gärtnerei. Die Mutter hat viel und gerne mitgeholfen; mittlerweile ist Sohn David in den Betrieb eingestiegen. 1977 konnte er dann die Gärtnerei kaufen, bereits in den 80er Jahren wurde erweitert und angebaut. Seit 2002 gibt es auch eine Filiale in Bad Gögging. Das nun bald die Betriebsübergabe an seinen Sohn David Dichtl ansteht, macht Johann Dichtl stolz. „Mein Vater hat mich in dieser Entscheidung niemals beeinflusst. Aber seit meiner Lehre weiß ich genau, dass das auch mein Traumberuf ist“, bekräftigt der Junior. Mittlerweile ist David Dichtl nicht nur Gärtnermeister sondern auch staatlich geprüfter Wirtschaftler für Gartenbau. Es ist für ihn selbstverständlich die umfassenden Marketingaufgaben für die Gärtnerei selbst zu erledigen.

Ein positiver Blick in die Zukunft! Neben Vater und Sohn arbeiten heute sechs Festangestellte für den Ausbildungsbetrieb. Ein hohes Qualitätsniveau, das besonders durch den überwiegenden Eigenanbau gewährleistet ist, sowie kompetente Fachberatung, ein hervorragender Service und der direkte Kundenkontakt werden von den Kunden sehr geschätzt. Früher waren die Voraussetzungen andere und es konnten sogar zwei Gärtnereien in Siegenburg leben. Dies hat sich seit dem Bau von Supermärkten geändert; aber auch darauf ist die Gärtnerei Dichtl bestens eingestellt. „Seit 40 Jahren können wir regionale Erzeugnisse anbieten, die für unsere Gegend geeignet sind. Das erfüllt uns täglich mit großer Freude. Der Kundentreue ist es letztlich zu verdanken, dass wir heuer unser Jubiläum feiern dürfen“, so der Gärtnermeister.

Expansion in Siegenburg! Wenn man David Dichtl nach seinen Plänen fragt, bekommt man konkrete Antworten: „Ein Umbau für eine neue ebenerdige Verkaufsfläche steht irgendwann auf der Agenda. Wir möchten unseren Kunden gerne einen Erlebniseinkauf anbieten können, dazu müssen wir auch unsere Flächen weiter ausbauen. Der Eigenanbau soll weiterhin verstärkt werden“, so David Dichtl. Das klingt nach einer spannenden Zukunft.

Wir freuen uns über 40 Jahre Gärtnerei Dichtl und gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum! Alles Gute für die Zukunft!

Portfolio:

- Schnittblumen und Floristik
- Trauerfloristik
- Hochzeits- und Eventfloristik
- Dekorationen
- Topf- und Saisonpflanzen
- Baumschulware
- Erde, Dünger und Zubehör
- Eigenproduktion von Balkon und Topfpflanzen
- Dauergrabpflege
- eigener Lieferservice
- Kundenkarte (Rabattkarte)

Kontakt:

Johann Dichtl
Blumen Gärtnerei Dichtl
Landshuter Str. 6
93354 Siegenburg

Telefon: 09444/639
Telefax: 09444/9244

E-Mail:
info@blumen-dichtl.de

Homepage:
www.blumen-dichtl.de

Facebook:
www.facebook.de/blumendichtl



Bildergalerie Ausstellung
„Heimat Holledau“ von Gabi Röhl



MARKT
SIEGENBURG
nittendrin & einzigartig!

